

Seit 25 Jahren steht der Ostseeraum im Mittelpunkt vielfältiger geisteswissenschaftlicher Forschungen. Wir wollen eine Zwischenbilanz der Ostseeforschung ziehen, insbesondere zu den Disziplinen Politikwissenschaft, Geschichte, Kunstgeschichte und Archäologie. Welche wissenschaftlichen Visionen von 1989/91 wurden verwirklicht? Was bleibt noch zu tun? Wie muss sich die Forschung im Ostseeraum für die Zukunft aufstellen? Herzlich willkommen!

Prof. Dr. Karsten Brüggemann
 Dr. Christian Pletzing
 Prof. Dr. Ralph Tuchtenhagen
Konzeption und Leitung

Anmeldung: Bitte melden Sie sich mit der beiliegenden Anmeldekarte, per E-Mail oder telefonisch an. Unsere Tagungsnummer ist 5-16.

Tagungsorganisation:

Marion Clausen, Tel.: 04630-55110,
 E-Mail: office@academiabaltica.de

Bis zu 15 Nachwuchswissenschaftler/Doktoranden/ Studierende können sich um eine kostenfreie Teilnahme bewerben. Auf Antrag kann ein Zuschuss zu den Reisekosten gezahlt werden.

Kosten: Die Tagungsgebühr für Teilnehmer/Hörer ohne Beitrag beträgt je Person:

mit Übernachtung und Mahlzeiten.....150,00 Euro
 mit Familienrabatt
 bei Übernachtung/Mahlzeiten.....130,00 Euro
 ohne Übernachtung,
 ohne Frühstück95,00 Euro

Bei Stornierung einer Anmeldung stellen wir in Rechnung: 10 – 4 Tage vor Beginn der Veranstaltung 15%, 3 – 1 Tag(e) vor Beginn der Veranstaltung 25%, ab dem Anreisetag 50% der Tagungsgebühr. Reist eine angemeldete Person ohne Mitteilung nicht an, ist der gesamte Veranstaltungspreis fällig.

Unsere Titelillustration zeigt „Map of Baltic Sea“ von Werner von Rosenfeldt und Petter Gädda; Quelle Wikipedia.

25 Jahre Ostseeforschung



Tagung mit der Böckler-Mare-Balticum-Stiftung
 und dem Ministerium für Justiz, Kultur und Europa
 des Landes Schleswig-Holstein
 vom 21. bis 23. Oktober 2016
 im Akademiezentrum Sankelmark



ACADEMIA BALTICA

Academia Baltica

Akademieweg 6 · 24988 Oeversee · Deutschland
 Telefon +49 4630 550 · Fax +49 4630 55199
www.eash.de · info@eash.de
www.academiabaltica.de · office@academiabaltica.de

Programm

Freitag, 21. Oktober 2016

- ab 14.00 Anreise zur Akademie Sankelmark
- 15.30 Kaffee, Tee und Kuchen
- 16.00 **Begrüßung und Einführung**
Christian Pletzing, Academia Baltica,
Dietmar Popp, Böckler-Mare-Balticum-Stiftung
- Grußwort*
Staatsekretär Eberhard Schmidt-Elsaesser,
Ministerium für Justiz, Kultur und Europa des
Landes Schleswig-Holstein
- 16.30 **Ostseekooperation gestern – heute – morgen**
Gabriele Kötschau, St. Petersburg
- 18.00 Abendessen
- 19.00 **Warum und zu welchem Ende betreibt man Ostseeforschung?**
Podiumsdiskussion mit Bernd Henningsen
(Berlin), Krista Kodres (Tallinn), Lars Olof Larsson (Kiel) und Ralph Tuchtenhagen (Berlin)
Moderation: Karsten Brüggemann (Tallinn) und Stefan Musiolik (Kiel)
- anschl. Nach(t)gespräche in der Klausur

Samstag, 22. Oktober 2016

- 9.00 **25 Jahre Ostseeforschung. Eine Zwischenbilanz**
Einführung
Karsten Brüggemann (Universität Tallinn),
Ralph Tuchtenhagen (Humboldt-Universität zu Berlin)
- Ostseeforschung im Rahmen des Kieler Graduiertenkollegs „Imaginatio Borealis“*
Olaf Mörke (Universität Kiel)
- Das Greifswalder Graduiertenkolleg „Baltic Borderlands: Shifting Boundaries of Mind and*

- Culture in the Borderlands of the Baltic Sea Region“*
Michael North (Universität Greifswald)
Ostseeforschung an der Universität Hamburg 1990 2015
Ralph Tuchtenhagen (HU Berlin)
- 10.30 Kaffee-/Teepause, Erfrischungen
- 11.00 *Die Academia Baltica. Forschung und Vermittlung im Ostseeraum*
Christian Pletzing (Sankelmark)
- Das Nordost-Institut, Lüneburg, als Ostseeforschungsstätte*
Joachim Tauber (Lüneburg, Universität Hamburg)
- Ostseeforschung am Nordeuropa-Institut Berlin 1994-2015*
Jan Hecker-Stampehl (HU Berlin)
- 12.30 Mittagessen
- 14.30 *Die deutsche politologische Ostseeforschung*
Krister Hanne (HU Berlin)
- Ostseeforschung in Dänemark seit 1990*
Jens Olesen (Greifswald)
- History and Political Science of the Baltic Sea Area in Sweden since the Fall of the Soviet Union: constructing new narratives*
Kristian Gerner (Universität Lund)
- Scandinavian Studies in the Baltic Countries since 1990 as a sister discipline of Baltic Studies*
Mart Kuldkepp (University College London)
- 16.00 Kaffee, Tee und Kuchen



BÖCKLER-MARE-BALTICUM-STIFTUNG

Schleswig-Holstein
Ministerium für Justiz,
Kultur und Europa

- 16.30 *Die Aue-Stiftung, Helsinki, als Förderinstrument historischer Ostseeforschung und die Ostseeforschung in Finnland seit 1990*
Robert Schweitzer (Lübeck)
- Historische Ostseeforschung in Estland und Lettland seit 1991*
Karsten Brüggemann (Universität Tallinn)
- Ostseeforschung in Polen seit 1990*
Jörg Hackmann (Universität Stettin):
- 18.00 Abendessen
- anschl. Nach(t)gespräche in der Klausur

Sonntag, 23. Oktober 2016

- 9.00 *Art history and the Baltic Sea region after 1990*
Krista Kodres (Estonian Academy of Arts) und Lars Olof Larsson (Kiel)
- Kunstgeschichtliche Forschungen im Ostseeraum: Die Böckler-Mare-Balticum-Stiftung*
Ulrike Nürnberger (Böckler-Mare-Balticum-Stiftung, Bad Homburg/Berlin)
- 10.30 Kaffee-/Teepause, Erfrischungen
- 11.00 *Archäologische Forschungen im Ostseeraum. Das Zentrum für skandinavische und baltische Archäologie*
Claus v. Carnap-Bornheim (ZSBA Gottorf)
- Research on the History of the Baltic States in the Russian Federation after 1990*
Evgenija Nazarova (Russian Academy of Sciences, Moscow)
- Baltic Sea Studies in the United States since 1990*
Bradley Woodworth (Yale University)
- 12.30 Mittagessen, anschl. Abreise

Programmänderungen vorbehalten.